Wenn in der Holsteinischen Schweiz der Lenz Einzug hält, öffnet ein ganz besonderes Landhotel seine Türen

Fotos: Sonja Bannick

Frühlings-Ferien auf „Hohe Buchen“

Familien-Bande
Vater Ulf und Tochter Julia von Hülsen kümmern sich um die Gäste. Julia ist der kreative Part mit dem Auge für Dekorationen. Immer mit dabei: Mischlingshund „Liese“

Blüten-Himmel
„Im Mai hüllt sich der Kirsch-Baum für eine Woche in unzählige Blüten, unter denen man wie unter einer Wolke sitzt,“ schildert Ulf von Hülsen. „Sie duften – nicht süß, eher frisch-herb.“ Bei Tee und Erdbeeren lässt es sich hier schon eine Weile aushalten!

Für Bücherwürmer
Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen und eine geplante Wanderung ins Wasser fallen, kann man sich in die gemütlich eingerichtete Leseecke zurückziehen. „Bücher gibt es bei uns zuhauf“, erzählt der Hausherr

Einladend
Der kleine Seerosenteich, ein Überbleibsel des ursprünglichen Gartens, strahlt sanfte Ruhe aus. Jede Generation hat am Gebäude Veränderungen vorgenommen. Der Charme des Anfang des 20. Jh. erbauten Hauses ist dennoch zu spüren

Sonnige Farben
durchfluten die Räume mit Fröhlichkeit. Gegenüber der Leseecke verbreitet ein schwedischer Kachelofen gemütliche Wärme, wenn die Tage kühler werden

„Etwas, das so viel Spaß macht, ist doch eigentlich keine Arbeit!“ freut sich Ulf von Hülsen. Und so fühlt man sich als Gast wie unter Freunden

„Fassmalerei“ erreicht durch eine spezielle Maltechnik, dass Möbel weitaus älter aussehen, als sie sind: ein Hauch Shabby-Look, ein wenig goldener Glanz vergangener Zeiten und Verzierungen, die dreidimensional scheinen.

Frühstück ist fertig!
Das Geschirr, das zum Frühstück eingedeckt wird, wurde von Julias Mutter selbst bemalt, als sie als Porzellanmalerin für Rosenthal tätig war

Kreative Hand
Tochter Julia von Hülsen ist Fassmalerin und hat viele der im Haus verteilten Möbel wie Kommoden, Stühle oder Tische gestaltet. Unweit vom Landhaus Hohe Buchen hat sie ihr Atelier, zu dem ein Abstecher lohnt

Wollten Sie nicht eigentlich schon immer einmal in die Holsteinische Schweiz? Hier, am nördlichsten Zipfel Deutschlands, gibt es viele Seen und sogar Berge, z.B. den 64 Meter hohen Parnassberg. Und falls Sie noch eine Unterkunft suchen, wir haben da eine wunderbare Adresse für Sie: das „Landhaus Hohe Buchen“!

1918 wurde das Haus von Ulf von Hülsens Schwiegervater Carl Otto Bartels erworben, einem begeisterten Baumkundler. Vermutlich hat ihn das große Grundstück gereizt, das an einen Wald angrenzt – die Buchen darin gaben dem Anwesen seinen Namen. Ein paar der Bäume, die er hier angepflanzt hat, stehen immer noch. „Eine Nordamerikanische Schwarznuss und auch

Fotos: Sonja Bannick (4), Fotolia, Landhaus Hohe Buchen

Märchenhaft
Blümchen-Kaffee neu interpretiert – im ungefähr 1 Hektar großen Grundstück gibt es immer ein ruhiges Fleckchen. Frisch gestärkt bricht man dann zu einer Entdeckungstour auf – der Europawanderweg führt in unmittelbarer Nähe vorbei

Das frische Grün des Efeus,
der dem Zimmer seinen Namen leiht, wird in feinen Details wiederholt: dem Kerzenhalter oder auch dem schmalen Farbstreifen an der Wand

Fotos: Sonja Bannick

Die Zimmer tragen statt Nummern Pflanzennamen wie „Margarite“, „Sonnenblume“ und „Himmelschlüssel“

eine Esskastanie. Die Früchte sind zwar klein, aber wunderbar, um zu Weihnachten die Gans damit zu füllen!“, schwärmt Ulf von Hülsen.

Er und seine Frau haben das Gebäude, das 10 Jahre leer gestanden hatte, aufwändig restauriert und erweitert: „Das ging ganz schön an die Substanz.“ Doch das Ergebnis lohnt sich – jetzt stehen 12 komfortable Zimmer und eine Suite für Gäste bereit.

Von hier aus lassen sich ausgedehnte Ausflüge machen – Wanderungen, Radtouren, auch zwei der vielen Seen sind nur ein paar Minuten entfernt. Oder Sie setzen sich in den Garten und lauschen den spannenden Geschichten des ehemaligen Marineoffiziers Ulf von Hülsen... Auch so kann man reisen! **U. D. Köhne**

Kleine Sträuße
verteilt Julia von Hülsen gern im ganzen Haus – frisch aus dem Garten gepflückt und passend zur Jahreszeit. Eine liebevolle Geste, die den Aufenthalt noch viel familiärer macht

Sonnengelb
Das Ensemble aus Tisch und Stühlen im Maiglöckchen-Zimmer hat Julia im schwedischen Stil gefasst. Der grobe Balken wurde bei der Renovierung freigelegt – ein Teil sichtbare Geschichte

Bildschön!
Passend zu den Blumennamen der Gästezimmer sind auch die Bilder ausgewählt. Wie wundervoll, wenn zur Apfelblütenzeit ein blühender Zweig das Motiv des Vorhangstoffes aufnimmt

Adresse
Landhaus Hohe Buchen
Lütjenburger Str. 34,
24306 Plön,
Telefon 0 45 22/78 94 10,
Fax -428.
Geöffnet von April bis Ende Oktober. Hunde auf Anfrage willkommen.